

## Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath,  
die am 02.02.2017, 19.00 Uhr, Im Kulturbahnhof stattfand.**

Es waren anwesend:

John, Brigitte	Vorstand IBSG Overath
John, Axel	Mitglied IBSG Overath
Drux, Bianca	Breitensport SC Vilkerath
Stern, Iris	Stv. Vorsitzende SC Vilkerath
Krause, Helmut	Vorsitzender TC Ov.-Heiligenhaus
Kruhl, Jürgen	Stv. Vorsitzender TC Ov.-Heiligenhaus
Wagner, Iris	Mitglied TC Ov.-Heiligenhaus
Bolz, Hans-Peter	Präsidium TuS Marialinden
Grewe, Heribert	Präsidium TuS Marialinden
Sienz, Hans-Georg	Vorsitzender BSC Overath
Sicking, Helmut	Beisitzer Heiligenhauser SV
Geßner, Thomas	Sozialwart Heiligenhauser SV
Henrichs, Walter	Geschäftsführer SSV Overath
Stinn, Julia	Vorstand Rot-Weiß Eulenthal
Burger, Kerstin	Vorstand Rot-Weiß Eulenthal
Stein, Simone	Kassiererin Steinenbrücker Schiffermädchen
Ossadnik, Günther	Vorsitzender SV Glück Auf Steinenbrück
Homann, Claudia	Stv. Vorsitzende SV Glück Auf Steinenbrück
Häger, Peter	Vorstand Marketing TC Rot-Weiß Overath
Grünewald, Regine	Sportwartin TC Rot-Weiß Overath
Pütz, Wolfgang	Kassierer TuS Immekeppel
Schmidt, Lars	Vorsitzender TuS Untereschbach
Delzemich, Trudi	Ehrevorsitzende SV Glück Auf Steinenbrück + Beisitzerin Stadtsportverband
Zanders, Jutta	Vorstand Karate-Do Overath + Beisitzerin Stadtsportverband
Radermacher, Klaus	Vorsitzender SC Vilkerath + Stv. Vorsitzender Stadtsportverband
Quester, Josef	Referent Landessportbund NRW
Heimann, Ulrich	Vorsitzender Kreissportbund, stv. Landrat
Rocholl, Ruth	Vorsitzende Schul- und Sportausschuss Stadt Overath
Weigt, Jörg	Bürgermeister Stadt Overath
Sassenhof, Bernd	Erster Beigeordneter Stadt Overath

Rijntjes, Herbert	Stadt Overath
Clever, Hans-Jürgen	Stadt Overath
Naujokat, Wolfgang	Vorsitzender Stadtsportverband
Kemmerling, Wilhelm	Geschäftsführer Stadtsportverband

## **0. Eintreffen und Gedankenaustausch**

Vor dem offiziellen Beginn der Sitzung war zu einem Gedankenaustausch ab 18.30 h eingeladen worden. Hiervon wurde regen Gebrauch gemacht.

### **1. Begrüßung/Einführung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Naujokat, stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Weigt sowie Herrn 1. Beigeordneten Sassenhof von der Stadtverwaltung, Frau Rocholl vom Schul- und Sportausschuss der Stadt Overath, Herrn Rijntjes vom Schul- und Sportamt, sowie Herrn Heimann, Vorsitzender des Kreissportbundes.

Herr Naujokat fragte, ob Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Dem war nicht so.

### **2. Grußworte des Bürgermeisters Jörg Weigt**

Herr Weigt bedankte sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes, der er gerne gefolgt sei.

Er stellte klar, dass über die Allianz für den Sport die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Sport fest zementiert sei und auch so intensiv gelebt wird.

Besonders lobte Herr Weigt das Engagement im „Flüchtlingsprojekt“, das beispielhaft im Kreis sei und neben dem Stadtsportverband von den Vereinen SSV Overath und TuS Marialinden getragen wird.

Er bedankte sich bei den Vertretern der Sportvereine für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein zugunsten der Bürger der Stadt Overath und sei sehr zuversichtlich, dass der Sport auch zukünftig seinen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Overath beitragen wird. Er sagte die weitere intensive Unterstützung des Sports durch die Stadt Overath zu.

### **3. VIBBS-Fachvortrag:**

#### **Veränderungsmanagement im Verein, Wandel aktiv gestalten**

Vorsitzender Naujokat begrüßte Herrn Josef Quester, der nun schon zum dritten Mal in Folge ein Fachreferat zu einem Thema aus dem Sport anlässlich der JHV des Stadtsportverbandes hält. Herr Quester ist freiberuflicher Mitarbeiter des Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystem (VIBSS) des Landessportbundes NRW.

Er begleitete seinen Vortrag mit einer Powerpoint-Präsentation. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt und gibt den Inhalt des Referats wider.

Nach dem ausführlichen und umfassenden Vortrag wurde, auch im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit, auf die Möglichkeit, hierzu Fragen zu stellen, von den Vereinsmitgliedern kein Gebrauch gemacht.

### **4. Sportstättenplanung in Overath**

Erster Beigeordneter Bernd Sassenhof berichtete über die derzeit in den kommenden Jahren geplanten den Sport betreffenden Baumaßnahmen.

Nachstehend werden die einzelnen Maßnahmen nach zeitlicher Planung wiedergegeben.

In nachstehend aufgeführten Jahren soll mit folgenden Projekten begonnen werden

#### 2017

- Umkleide Sanitär Dreifachhalle Cyriax
- Umbau Trinkwasseranlage Halle Turnhalle Immekeppel
- Umbau Heizung TH Marialinden
- Umbau Heizung TH Vilkerath
- Heizung Zweifachhalle Cyriax
- Sanierung Mehrzweckhalle Untereschbach
- Sanierung Sportbereich Zweifachhalle Cyriax
- Sanierung Sportbereich, Umkleide-Sanitärbereich TH Vilkerath (evtl. 2018)

#### 2018

- Sanierung Sportbereich Dreifachhalle Cyriax
- Neubau Turnhalle Klarenberg

#### 2019

- Sportbereich, Sanitär- Umkleidebereich TH Steinenbrück

#### 2020

- Umkleide Sanitärbereich Zweifachhalle Cyriax

Herr Sassenhof teilte in diesem Zusammenhang mit, dass geplant sei, alle notwendigen Sanierungsmaßnahmen in städtischen Turnhallen bis zum Jahr 2022 bzw. 2023 abzuschließen.

Die Realisierung einer 400-m-Laufbahn mit entsprechender Innenraumgestaltung wäre aufgrund der damit verbundenen hohen Kosten und wegen der Probleme aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Agger, Wasserschutzgebiet) dagegen mittelfristig schwer umzusetzen.

#### **5. Kurzberichte von Vereinsmitgliedern über herausragende sportliche Ereignisse 2016 bzw. Ausblick 2017**

Heribert Grewe berichtete kurz über das Flüchtlingsprojekt, welches der TuS Marialinden bzw. der SSV Overath, jeweils in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband durchführt. Die Sportvereine bilden eine Einsatzstelle für die Anstellung von Migranten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes mit Flüchtlingsbezug.

Herr Grewe teilte mit, dass es sich hier um eine hervorragende Form von Integration handelt und empfiehlt auch den anderen Vereinen, sich hier einzubringen.

Herr Sicking teilte mit, dass der Heiligenhauser Sportverein im Jahr 2017 auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Herr Häger informiert darüber, dass der TC Rot-Weiß Overath im Jahr 2017 sein 60-jähriges Jubiläum feiert.

Herr Kemmerling teilte mit, dass die DLRG (ein Vertreter war nicht anwesend) im Jahr 2017 das 70-jährige Vereinsbestehen feiern kann.

#### **6. Bericht des Vorstands über Aktivitäten 2016 und Planungen 2017**

Herr Naujokat teilte mit, dass im Vorstand eine sehr einvernehmliche Atmosphäre herrschen würde, die eine gute Zusammenarbeit ermögliche. Insgesamt habe der Vorstand seit der letzten JHV im Februar 2016 vier Mal getagt.

Der Vorstand bemüht sich, durch seine Arbeit und seine Kontakte zur Stadtverwaltung, Kreis- und Landessportbund einen Mehrwert für die Vereine zu erzielen. Die gute Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik und Kreissportbund wurde besonders hervorgehoben. So hat u.a. der Stadtsportverband 2016 einen Zuschuss von € 500 vom KSB erhalten.

Anschließend ging er nur auf einzelne Projekte ein, da in den Vereinsinformationen vom Dezember schon ausführlich über die Aktivitäten des Stadtsportverbandes berichtet wurde: Im Jahr 2016 ist das Flüchtlingsprojekt (Bundesfreiwilligendienst) in Zusammenarbeit mit dem TuS Marialinden und dem SSV Overath gestartet (siehe auch Ausführungen von Herrn Grewe unter TOP 5). Ziel sei es vornehmlich, durch die Installation von ausländischen Übungsleitern die Hemmschwelle für Flüchtlinge zu senken, den örtlichen Sportvereinen

beizutreten. Das Projekt werde gefördert durch LSB, KSB (Trainerlizenz), Stadtverwaltung, Bürgerstiftung und Lions Club Overath (Initiator).

Wie schon Herr Grewe plädierte auch Herr Naujokat dafür, dass sich noch weitere Sportvereine an diesem Integrationsprojekt beteiligen. Der Stadtsportverband werde hier auch im Jahr 2017 präsent sein, in Kürze sei hier auch ein Pressetermin geplant.

Zum Thema „Vereine im Ganzttag“ sei eine im Jahr 2016 geplante Gemeinschaftsveranstaltung mit den Sportvereinen leider nicht zustande gekommen. Im Jahr 2017 wird gemeinsam mit dem Kreissportbund ein erneuter Versuch gestartet, die Vereine im Ganzttag besser zu integrieren. Eine erste Informationsveranstaltung mit den Ganzttagsschulen und deren Träger sei für den 09.03.2017 geplant.

Für die Wahl zum Sportler des Jahres im Rheinisch-Bergischen Kreis kommen aus Overather Seite bisher leider eher wenig Anregungen. In diesem Jahr habe der BSC Overath Vorschläge eingereicht. Herr Naujokat regte die anwesenden Vereinsmitglieder an, in der Presse für die Vorschläge des BSC zu votieren.

Bei den Prüfungen zum Sportabzeichen rangiere Overath leider seit Jahren an letzter Stelle im Rheinisch-Bergischen Kreis. Derzeit laufen jedoch Gespräche mit dem PKG mit dem Ziel, die Schule bei der Ablegung des Sportabzeichens einzubinden. Möglicherweise wird sich dadurch die Zahl der Sportabzeichen zukünftig deutlich nach oben bewegen.

Der Stadtsportverband will sich weiterhin aktiv an Planungen neuer Sportstätten beteiligen, Herr Naujokat erwähnte hier insbesondere die 400-m-Laufbahn und die Schaffung zusätzlicher Gymnastikräume im Zuge des Hallenneubaus am Klarenberg.

Über die Sportpauerschule soll in der Juni-Sitzung des zuständigen Ausschusses berichtet werden. Neben dem Jugend- und dem Pachtzuschuss, zu denen seitens des Ausschusses eine grundsätzliche Zustimmung vorliegt, kann dann auch über Zuschüsse zu Investitionen der Vereine beraten und entschieden werden. Auch hier wird der Stadtsportverband immer in den Entscheidungsprozess im Vorfeld der entsprechenden Ausschusssitzung eingebunden.

Herr Naujokat informierte die Vereine, dass die Unterstützung des Sporevents „Rund um Köln“ in diesem Jahr letztmalig durch Overath unterstützt wird. Grund ist das Ausscheiden von Herrn Kemmerling aus dem aktiven Dienst.

Der Internetauftritt des KSB und damit auch des Stadtsportverband wird neu konzipiert. Zur Zeit ist der Stadtsportverband im Internet nicht erreichbar. Die neue Internetadresse wird kurzfristig verfügbar sein und lautet: [www.stadtsportverband-Overath.de](http://www.stadtsportverband-Overath.de). (Bitte auf diese Seite neu verlinken).

Auch in Zukunft sei geplant, die Vereine einmal jährlich in Form eines Newsletter über Neuigkeiten rund um den Sport zu informieren.

Die Vertreter der Vereine nahmen von den Ausführungen des Vorsitzenden Kenntnis.

## **7. Anträge der Vereine**

Es lagen keine Anträge vor.

## **8. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorsitzende des Kreissportbundes, Uli Heimann, bat um Wortmeldung. Er teilte mit, dass die Zusammenarbeit zwischen Kreissportbund und dem Overather Stadtsportverband optimal verläuft. Der Vortrag von Herrn Sassenhof habe gezeigt, dass in Overath der Sport eine vorrangige Rolle spielt.

Aufgrund der aus seiner Sicht bisher sehr guten Arbeit des Vorstandes des Stadtsportverbandes beantrage er die Entlastung des Vorstandes.

Dem Antrag wurde von den anwesenden Vereinsvertretern einhellig per Akklamation zugestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Entlastung und teilte nun mit, dass vor der Neuwahl des Vorstandes eine Verabschiedung von zwei bisherigen Vorstandsmitgliedern notwendig sei.

Trudi Delzemich, seit 21 Jahren Beisitzerin im Vorstand, tritt aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht mehr an.

Wilhelm Kemmerling, seit 27 Jahren Geschäftsführer des Stadtsportverbandes, tritt nicht für eine Wiederwahl an, weil das Amt des Geschäftsführers in Overath traditionell mit einer Beschäftigung bei der Stadtverwaltung gekoppelt ist, die Vorstandsperiode 3 Jahr währt, er selbst aber in einem Jahr in den Ruhestand gehen möchte.

Herr Naujokat lobte die Arbeit der ausscheidenden Vorstandsmitglieder, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und übergab beiden ein persönliches Präsent. „Trudi hat mit Ihrer großen Erfahrung und Ihrem Ideenreichtum, Wilhelm mit seinem strategischen Denken und großem Engagement wesentlich den Stadtsportverband geprägt“, so Wolfgang Naujokat bei seiner kleinen Laudatio. Ebenso bedankte sich Herr Beigeordneter Sassenhof als Vertreter der Stadtverwaltung bei Frau Delzemich und Herrn Kemmerling für ihre Tätigkeit im Vorstand des Stadtsportverbandes und übergab eine Plakette, die zum 950-jährigen Bestehen der Stadt Overath herausgebracht wurde.

Herr Naujokat informierte die anwesenden Vertreter der Sportvereine jetzt darüber, dass man im Vorstand bei der Suche nach etwaigen Nachfolgern fündig geworden sei.

Als Kandidaten für die Nachfolge von Trudi Delzemich habe man Frau Claudia Homann, Stv. Vorsitzende des SV Glück Auf Steinenbrück, gewinnen können. Bei einer Wahl von Frau Homann wäre auch gewährleistet, dass wieder ein Vertreter aus dem Sülztal im Vorstand des Stadtsportverbandes sei.

Als Kandidat für die Nachfolge von Wilhelm Kemmerling konnte Herr Hans-Jürgen Clever gewonnen werden, der im Jugendamt der Stadtverwaltung tätig ist und zuerst im TuS Marialinden und später im SC Vilkerath lange Jahre aktiv tätig war und somit auch einen langjährigen Bezug zum Overather Sport habe.

Die übrigen bisherigen Kandidaten, der Vorsitzende Wolfgang Naujokat, der stellvertretende Vorsitzende Klaus Radermacher und die Beisitzerin Jutta Zanders stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

***Nichtsdestotrotz, so betonte Herr Naujokat, bleibt es der Jahreshauptversammlung freigestellt, als Ersatz sowohl für die beiden ausscheidenden als auch für die übrigen Mitglieder des Vorstandes neue Kandidaten vorzuschlagen und andere Personen zu wählen.***

## **9. Wahl des Versammlungsleiters**

Herr Naujokat schlug den Bürgermeister als Versammlungsleiter für die Neuwahl vor. Die Vereinsvertreter stimmten dem zu, der Bürgermeister nahm die Wahl an.

## **10. Neuwahl des Vorstandes**

Zur Wahl des neuen Vorstandes gab es jetzt folgende Kandidaten:

Vorsitzender:	Wolfgang Naujokat
Stv. Vorsitzender:	Klaus Radermacher
Geschäftsführer:	Hans-Jürgen Clever
Beisitzerin:	Jutta Zanders
Beisitzerin:	Claudia Homann

Der Versammlungsleiter, Herr Bürgermeister Weigt, fragte die Versammlung zu jedem Kandidaten einzeln, ob es aus Sicht der Vereine einen Gegenkandidaten gibt. Dies war bei keinem Kandidaten der Fall.

Herr Weigt fragt dann, ob es gegen eine Wahl en bloc Bedenken gäbe. Dies war nicht der Fall.

Der Bürgermeister ließ dann über eine Wahl en Bloc wie oben dargestellt abstimmen. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden einhellig gewählt.

Herr Naujokat nahm die Wahl stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sicherte zu, sich auch zukünftig für das Wohl der Overather Sportvereine und des Overather Sports einzusetzen.

## **11. Mitteilungen, Verschiedenes**

Herr Naujokat fragte, ob es Mitteilungen oder Anregungen seitens der Vereine gibt. Dies war nicht der Fall.

Herr Naujokat machte dann auf die Sportlerehrung des Kreissportbundes aufmerksam, die am 04.04.2017 stattfinden wird. Die Jahreshauptversammlung des Kreissportbundes ist am 18.5.2017.

Die Jahreshauptversammlung schloss um 21.05 Uhr.

W. Kemmerling